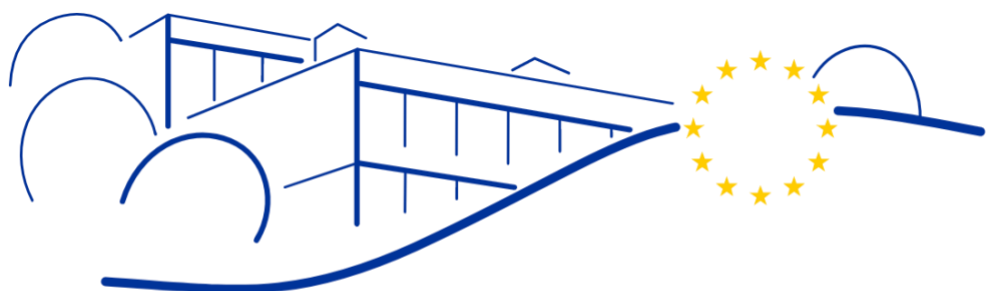


KONZEPT

Leistungsme ssungskonze pt

Praktische Philosophie

Stand: September 2025



Anne-Frank-Gymnasium Werne
Städtisches Gymnasium – EUROPASCHULE

1. Beurteilungsbereiche

1.1 Mündlich

- Teilnahme an Gesprächen, d.h. Leistungsbereitschaft und Mitarbeit im Unterricht (Kooperationsbereitschaft)
- Argumentatives Vertreten von Standpunkten
- Eingehen auf andere Beiträge, d.h. Fähigkeit zu Dialog und Auseinandersetzung (Kommunikationsfähigkeit)
- Entwickeln eines Gedankenganges
- Aufwerfen von Fragen

1.2 Sonstiges

- Zusammenhängende Vorträge (z. B. Präsentation)
- Verfassen einer schriftlichen Argumentation (z.B. in Form eines philosophischen Essays)
- ggf. Unterrichtsinhalte in Form von Ergebnisprotokollen festhalten
- ggf. kurze schriftliche Überprüfungen (Leseverstehen, Sprach- und Argumentationsstrukturen)
- ggf. Einzelaufgaben im Rahmen einer Projektarbeit
- ggf. Referate
- ggf. Erstellen, Durchführen und Auswerten von Umfragen
- graphische Darstellungen z.B. in Form von Tafelbildern
- Fähigkeit zum sachgerechten und methodisch richtigen Umgang mit dem Lerngegenstand (Handlungskompetenz)
- Selbständige und richtige Anwendung von erworbenen Kenntnissen
- Schriftliche Argumentationen werden beurteilt aufgrund folgender Kriterien: (1) Themenbezug, (2) philosophische Tiefe, (3) argumentative Überzeugungskraft, (4) Kohärenz, (5) Originalität

2. Konkrete Leistungsmessung mündliche Mitarbeit

Die Schülerin/ der Schüler verhält sich/ zeigt...

Note	Kriterien
6	• teilnahmslos, schweigend oder/ und das Unterrichtsgeschehen störend • auf Nachfrage kein verwertbarer Beitrag oder Verweigerung der Mitarbeit • Fragen können nicht beantwortet werden • keine Verwendung der Fachsprache • Materialien nicht vorhanden
5	• zeigt keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht, mündliche Beteiligung nur nach Aufforderung • antwortet nach Aufforderung oft falsch bzw. kaum verwertbar oder gar nicht • fehlende Konzentration auf das Unterrichtsgeschehen, teilweise Störung des Unterrichtsgeschehens • fehlendes Verständnis für Unterrichts- und Sachzusammenhänge • kein Bemühen um Klärung von Fragen oder Verständnisschwierigkeiten • einzelne, z.T. unzusammenhängende Äußerungen und unzureichende Verwendung der Fachsprache • Materialien größtenteils unvollständig, unsauber geführt
4	• gelegentliche freiwillige Mitarbeit im Unterricht • kann wesentliche Ergebnisse des Unterrichts (Begriffe, Zusammenfassungen, Abläufe) weitgehend korrekt reproduzieren • kann Zusammenhänge z.T. korrekt darstellen • Fragen bei Verständnisschwierigkeiten stellend • äußert sich kaum bei Transfer – und Urteilsfragen • eher passive Aufmerksamkeit, d.h. aufmerksam zuhörend, Interesse am Unterricht zeigend und bei Nachfrage nachvollziehendes Mitdenken erkennen lassend • Material vorhanden, aber nicht durchgängig sauber, strukturiert und vollständig
3	• häufige, aber keine durchgängige Mitarbeit im Unterricht • Fragen und Problemstellungen erfassend, fachspezifische Kenntnisse wiedergebend bzw. sachgerecht ins Gespräch einbringend • sich um Klärung von Fragen bemühend und eigene Ideen und Schlussfolgerungen auf Nachfrage ins Gespräch einbringend • Vergleiche anstellend und ansatzweise Kenntnisse auf andere Sachbereiche übertragend • Einsicht in Zusammenhänge erkennen lassend und in der Lage, Unterrichtsergebnisse zusammenzufassen • erfasst Problemstellungen mit Hilfe von Impulsen, hält sich in Diskussionsphasen zurück • Material vorhanden, weitgehend sauber, strukturiert und vollständig

Note	Kriterien
2	• regelmäßige, aktive und sinnstiftende Beiträge, Fragen, Aufgaben und Problemstellungen klar erfassend • kann auch schwierige Sachverhalte verstehen und sie mit geringen Einschränkungen korrekt in den Gesamtzusammenhang des jeweiligen Inhalts einordnen • in der Lage, Zusammenhänge sachgerecht, angemessen und nachvollziehbar zu erklären und fachsprachlich präzise zu formulieren • erfasst Problemstellungen schnell und klar und trägt so häufig zur Progression des Unterrichtsprozesses bei • geht auf Beiträge der Mitschüler/innen ein und kann häufig sachgemäß interagieren (Diskussionsphasen, Urteilsbildung) • teilweise selbständig Schlussfolgerungen ziehend und Urteile begründet einbringend • Material vorhanden, durchgängig sauber, strukturiert und vollständig
1	• kontinuierliche, aktive Mitarbeit im Unterricht • formuliert eigene Beiträge präzise, zusammenhängend und anschaulich in sprachlich präzisen und nuancierten Beiträgen, mit fachsprachlich korrekter Diktion • trägt maßgeblich und entscheidend zur Progression des Unterrichtsprozesses bei • leistet eine selbständige, sachlich fundierte Auseinandersetzung mit den Unterrichtsgegenständen (eigene Ideen, eigene Korrelationen, Aufspüren von Problemen ohne Anleitung) • kann Einzelaspekte sachgemäß ohne Abstriche in übergeordnete Zusammenhänge einordnen • nimmt Standpunkte ein (fällt Urteile, begründet und vermittelt diese überzeugend, auch in abstrakteren Zusammenhängen) • an Beiträge der MitschülerInnen mühelos und sinnvoll anknüpfend, gesprächsfördernd und -lenkend agierend (Diskussionsphasen, Urteilsbildung) • Material vorhanden, durchgängig sauber, strukturiert, in hohem Maße detailliert angelegt und in Eigenleistung ergänzt